

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Glubberer“ vom 5. November 2019, 11:06

Zitat von Behaim

Finde es mehr als witzig, wie hier jetzt einige wieder angekrochen kommen und Köllner, den sie wenige Wochen vorher noch in Grund und Boden geschrieben haben, dem sie alles abgesprochen haben und dem sie -gefühl- nicht mal den Aufstiegserfolg zurechnen wollten, plötzlich versuchen in ein anderes Licht zu rücken.

Von Selbstdarsteller, Moosbüffel und arrogantem Egoisten war da zu lesen. Jetzt plötzlich scheint es einigen zu dämmern, dass vielleicht doch nicht alles so schlecht war, dass damals vielleicht doch einiges geklappt hat usw.

Ich habe lange zu Kölner gestanden und der Aufstieg war m.M.n. eine richtig Klasse Leistung des damaligen Trainerteams. Wie schwer es in der zweiten Liga ist, sehen wir jetzt gerade wieder. Ich plädiere daher nicht immer alles nur schwarz und weiß zu sehen, auch jetzt nicht bei Canadi! In den sozialen Medien werden schnell die Säue durchs Dorf getrieben. Das ist einfach, schnell und ohne großes nachdenken möglich, meist aber eben einfach nicht immer richtig.

Bitte nicht falsch verstehen, unter Köllner war nicht alles in.O., sein Auftreten war des öfteren selbstdarstellerisch, er hatte aber auch durchaus Erfolg und mit dem Erstligakader hätte es erstmal einer besser machen sollen. Der war einfach schlichtweg viel zu schwach, grade in der Offensive.

Also vielleicht auch jetzt bei Canadi mal bissl runterkommen und mal etwas differenzierter urteilen. Canadi hat noch keinen Aufstieg vorzuweisen - klar. Es ist aber halt auch einiges sehr sehr stark gegen uns gelaufen in so manchen spielen. Und welchen Selbsteffekt und welche Dynamik ein paar siegreiche spiele verursachen können brauche ich ja wohl nicht zu betonen. Köllner hatte in der Aufstiegssion das ein oder andere Mal dieses Spielglück. Canadi hatte es von Anfang an nicht (VAR, späte doofe Tore, knappe Entscheidungen, etc).

Wie im übrigen Leben also auch: nicht immer alles so schnell beurteilen und in den berühmten Schubladen denken

Alles anzeigen

"Sehr stark gegen uns gelaufen", kann man bei 22 Gegentoren in 12 Spielen durchaus behaupten. Ob das mit fehlendem Spielglück zu rechtfertigen ist, wage ich zu bezweifeln!